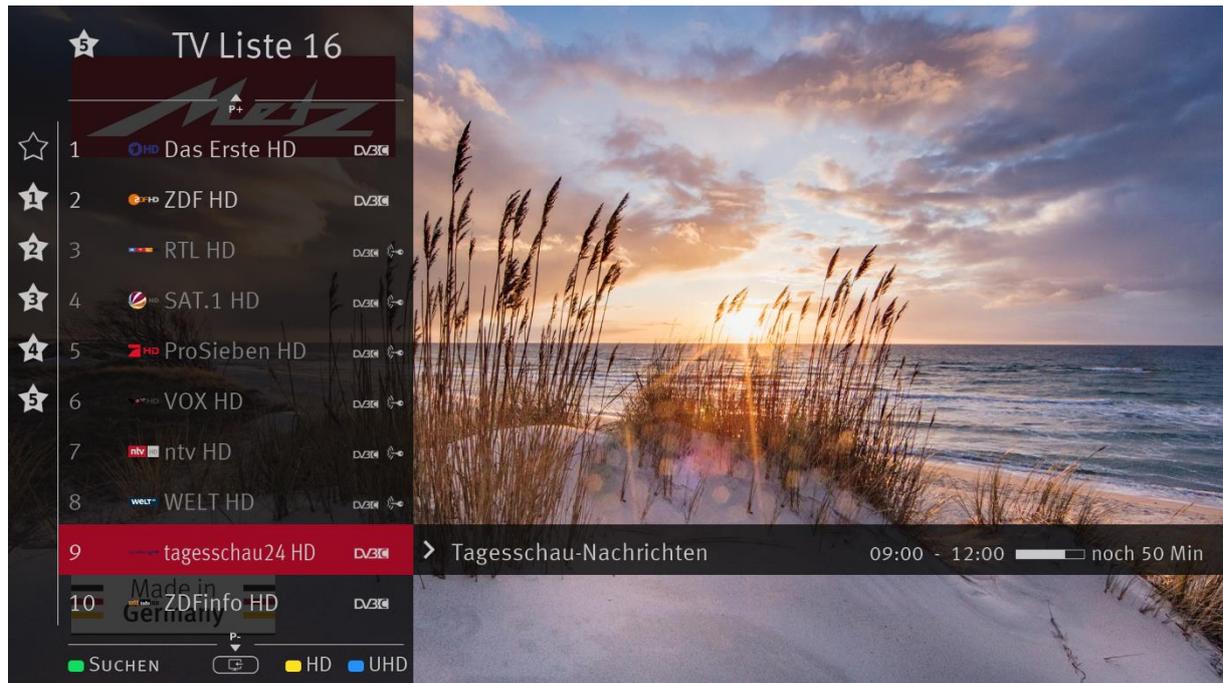




SOFTWARE CHANGELOG CHASSIS 622 – MGS622 („FA“)

13.03.2025, Version 1.02



Die Firmware **MGS622** kann für folgende Metz Classic UHD TV-Geräte mit Typbezeichnung **FA** verwendet werden:

Aurus OLED 42FA63, 48FA63, 55FA63, 65FA63

Lunis OLED 42FA85, 48FA85, 55FA85, 65FA85

Taris 43FA72

Cubus 43FA51, 50FA51





INHALT

Einleitung	4
MGS622 V1.05C (2025-02-28)	4
Neue Funktionen:.....	4
Kurze Vorstellung der neuen Funktionen:	4
Neue Schnellsuche (kompakt) für Astra-Satelliten	4
RTL+ Streaming App im Portal und Web-App Liste neu verfügbar	5
Verbesserungen der Interoperabilität und Fehlerbeseitigungen:	6
MGS622 V1.04B (2024-11-15)	7
Neue Funktionen:.....	7
Kurze Vorstellung der neuen Funktionen:	7
HDMI/CEC: Neue Einstellmöglichkeiten zum Ausschalten.....	7
Farbraum Konfiguration in den Bildprofilen	8
Tri-Star Bedienlevel ändern.....	8
Menükonfiguration für Bildeindruck / Bildschärfe	9
Verbesserungen der Interoperabilität und Fehlerbeseitigungen:	10
MGS622 V1.03F (2024-07-31)	12
Neue Funktionen:.....	12
Kurze Vorstellung der neuen Funktionen:	12
Anzeige von Senderlogos im UI.....	12
Foxxum Portal mit neuem UI	15
Favoritenlisten Wiederherstellung nach einem DVB-Suchlauf	16
Neue Sortierfunktionen für TV- und Radio Senderlisten (Favoritenlisten)	16
Audio Tonspur-Präferenzen	17
eARC.....	18
Neue Bildschärfe / Bildeindruck Funktion.....	18
TV-Funktionen erklärt auf unserem Metz Blog	19
TV-Tutorials auf unserem YouTube Channel	21
Mobile Apps und Web-Services	24
„Metz Remote“ App für Apple iOS.....	24
„Metz Remote“ App für Google Android	24
„Metz Remote Timer“ Web-Applikation	24
Informationen auf unserer Home-Page	25
Aktivierung USB-Recording	25
FAQs	25

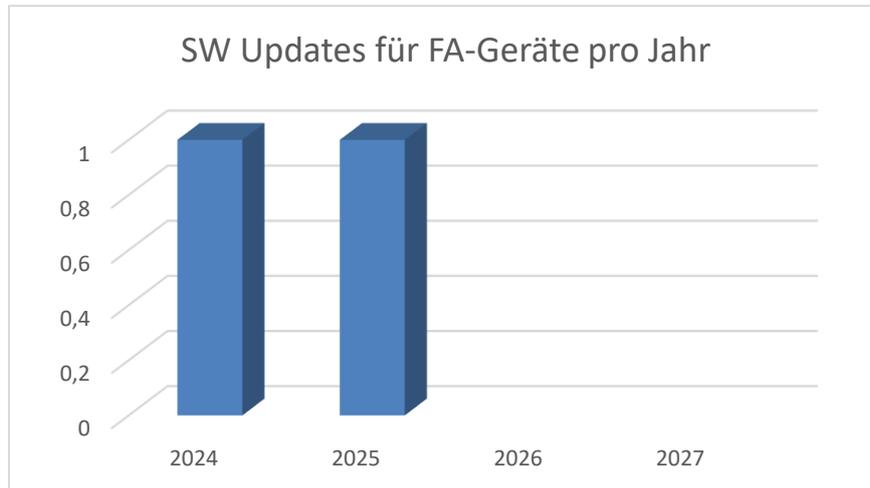


Technisches Glossar	25
Produktfinder	25
Abkürzungsverzeichnis	26
A	26
B	26
C	26
D	26
E	26
F	26
G	26
H	27
I	27
J	27
L	27
M	27
O	27
P	27
Q	27
R	27
S	28
T	28
U	28
V	28
W	28
Y	28
Datenschutzerklärung für Smart-TV	29
Lizenzhinweise	29

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

EINLEITUNG

Mit diesem „Software Changelog“ dokumentieren wir transparent und detailliert unsere Software-Updates für die TV-Geräte Generation „FA“. Im Rahmen der Produktpflege fließen neben Sicherheitsaktualisierungen und allgemeinen Verbesserungen auch Funktionserweiterungen ein.



MGS622 V1.05C (2025-02-28)

Änderungen gegenüber der Version **V1.04B**.

NEUE FUNKTIONEN:

- DVB-S Sendersuche: Optimierte Sendersuche für Astra 19,2° Ost mit Länderkonfiguration Deutschland/Österreich. Neuer Suchlaufmodus reduziert die Suchlaufzeit auf unter eine Minute.
- Portal: RTL+ ab 05.02.2025 in Portal und Web-App-Liste verfügbar.
- Gerätekonfiguration: Erweiterte Konfigurationsmöglichkeiten für Primus OLED 77FA87.

KURZE VORSTELLUNG DER NEUEN FUNKTIONEN:

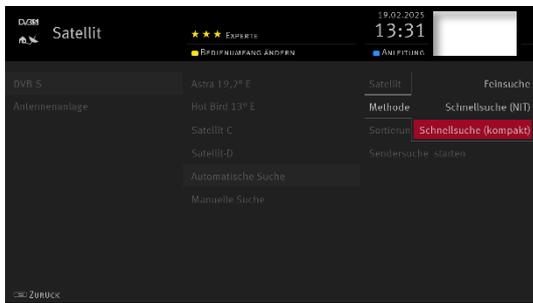
NEUE SCHNELLSUCHE (KOMPAKT) FÜR ASTRA-SATELLITEN

Mit der neuen Suchlaufmethode „Schnellsuche (kompakt)“ kann die Senderinstallation in weniger als einer Minute abgeschlossen werden. Dabei werden alle erforderlichen Senderparameter effizient und komfortabel über eine einzige Installationsfrequenz für den Satelliten Astra 19,2 °Ost empfangen.

Die Anzahl der Programme sowie die LCN-Sortierung werden von „SES Astra“ vorgegeben und über die sogenannte Service Guide Table (SGT) übertragen.

Vor dem Start des Suchlaufs kann die gewünschte Methode unter „**Menü | Satellit | DVB-S | Automatische Suche | Methode**“ ausgewählt werden. Für die Sortierung stehen neben „Metz Standard“ auch „DVB-Anbieter“ zur Verfügung, um die LCN-Sortiervorgabe von „SES Astra“ zu übernehmen.

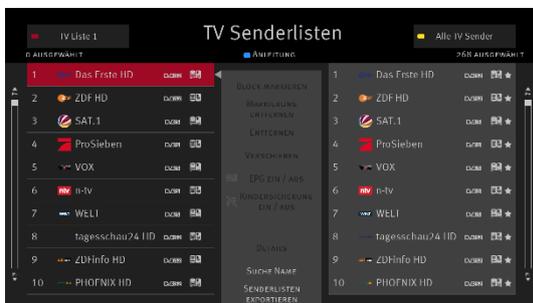
Neue Suchlauf-Methode „Schnellsuche (kompakt):“



Ergebnis der Sendersuche:



Anzeige der gefundenen Programme im Editor:



Alternativ stehen weiterhin die Suchlaufmethoden „Feinsuche“ und „Schnellsuche (NIT)“ zur Verfügung.

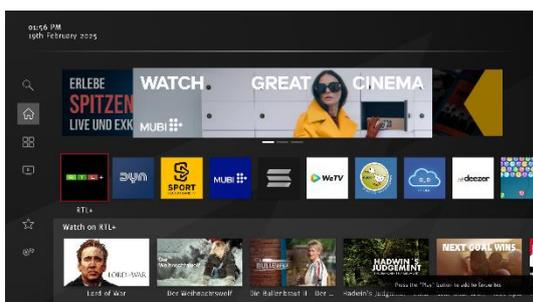
- Bei der „**Feinsuche**“ wird ein Frequenz-Scan durchgeführt.
- Bei „**Schnellsuche (NIT)**“ wird auf einen Referenz-Transponder abgestimmt, der eine Liste der Abstimmparameter (Network Information Table) für die zu suchenden Kanäle überträgt.

Die Anzahl der gefundenen Programme kann dabei variieren.

RTL+ STREAMING APP IM PORTAL UND WEB-APP LISTE NEU VERFÜGBAR

Neu im Portal wurde die Streaming App RTL+ aufgenommen. Die App ist auch in der Web-App Liste verfügbar und kann zusätzlich optional auf eine F-Kachel konfiguriert werden.

Home Menü vom Portal mit RTL+ App:



Home Menü von RTL+ App:





VERBESSERUNGEN DER INTEROPERABILITÄT UND FEHLERBESEITIGUNGEN:

Netzwerk & HbbTV

- WLAN: Verbesserte Performance durch Deaktivierung des Power-Down-Modus.
- HbbTV: Optimierte Buffer-Größe für Media Source Extension (MSE) für stabilere Wiedergabe.

DVB, CI+, Mediaplayer & PVR

- CI+: Eingabe der "Network ID" auf bis zu 8 Stellen erweitert.
- PVR: Optimierter Import von TS-Dateien ohne Metadaten.
- DVB-C Suchlauf: Standard-Symbolrate für die Schweiz angepasst.
- DVB-Suchlauf: DVB-Suchlauf im Radio-Mode optimiert. Nach einem DVB-Suchlauf im Radiomode wird nach Suchlauf Ende der Radio Sendertabelleneditor geöffnet.
- PVR: Verbesserte Formatierung der internen Festplatte im Ökomodus.
- PVR: Standby Aufnahmen auf ext. Festplatte optimiert für Aurus OLED Devices.
- DVB-S NIT-Suche: Neu gestaltet und optimiert.
- DVB-C Suchlauf: Verbesserte "DVB-Provider"-Sortierung (LCN) für österreichische Kabelanbieter.
- Mediaplayer: Verbesserte Sichtbarkeit von PVR-Archiv-Einträgen über DLNA.
- Bildbetrachter (Image Viewer): Optimierte Thumbnail-Anzeige über das Netzwerk.

Bildqualität

- AI-Mode: Schalter für AI-Bildverbesserung jetzt in der Detailansicht mit Vollbilddarstellung verfügbar.
- Backlight-Dimming: Verbesserte Abstimmung für Tavis-Modelle.
- Dolby Vision: Verbesserte Bildqualität, insbesondere für Tavis 43.
- DCI-Optimierung: Verbesserte Darstellung von Gesichtern in flächigen Szenen.

Ton

- Audio-Optimierung: Verbesserte Parameter für Geräte mit/ohne Subwoofer zur Vermeidung von niederfrequenten Überlagerungen.

Menü & Benutzeroberfläche

- Bildeinstellungen: "Wrap-Around"-Funktion für die Bildschärfe-Einstellung.
- Dolby Vision: Logo im grünen Stellermenü sichtbar, falls ein Dolby-Vision-Signal empfangen wird.
- Dateimanager: Optimierte Anzeige von Ordner-Symbolen.
- Signalqualität: Verbesserte Darstellung der RSSI-Werte.
- Browser-Anwendungen: Mauszeiger wird nach Verlassen einer Anwendung automatisch deaktiviert.

HDMI & eARC

- HDMI-CEC: Verschiedene Optimierungen.
- eARC: Verbesserte Unterstützung für LPCM 7.1.

Allgemeine Verbesserungen

- Statusanzeige: Fortschrittsanzeige für Downloads hinzugefügt.
- Hilfetexte: Überarbeitung und Verbesserung verschiedener Hilfetexte.
- Standby-Verhalten: Nach EPG-Suchlauf wechselt das Gerät in den Tiefschlafmodus.

- Senderlisten-Import: MST50-Format unterstützt jetzt auch analoge Services (Kompatibilität mit älteren Chassis).

MGS622 V1.04B (2024-11-15)

Änderungen gegenüber der Version **V1.03F**.

NEUE FUNKTIONEN:

- HDMI/CEC: Mehr Einstellungsmöglichkeiten für das Ausschalten von TV und verbundenen Geräten.
- Farbraum-Menü: Im Menü für Bildprofile gibt es jetzt zusätzliche Optionen, wie "Rec.709", "DCI-P3", "Rec.2020", den maximalen Farbraum und "Auto" für die automatische Anpassung an das Bildsignal.
- Tri-Star Menü: Sicherheitsabfrage hinzugefügt, um versehentliche Änderungen beim Bedienlevel zu vermeiden.
- PVR: Ton wird in 2x-Vorspulggeschwindigkeit nicht gemutet. Durch die schnelle Abspielgeschwindigkeit hat der Nutzer die Möglichkeit Aufnahmen wie z.B. Nachrichtensendungen in doppelter Geschwindigkeit abzuspielen, was u.U. Zeit spart und dennoch inhaltlich verständlich bleibt.
- Menü für Bildeindruck: Schieberegler wurde geändert in aussagekräftigere Menüoptionen, um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern

KURZE VORSTELLUNG DER NEUEN FUNKTIONEN:

HDMI/CEC: NEUE EINSTELLMÖGLICHKEITEN ZUM AUSSCHALTEN

Unter „Menü | Konfiguration | Menüsystem | CEC Standby“ sind neue Konfigurationsmöglichkeiten zum Ausschalten des TV-Gerätes und der angeschlossenen CEC-Geräte ergänzt worden.

Wenn der Ausschaltbefehl über die Fernbedienung von angeschlossenen CEC-Geräten erfolgt und das TV-Gerät ohne weitere Bedienung über die TV-Fernbedienung mit ausgeschaltet werden soll, dann ist die Einstellung „Alle“ unter „CEC Standby“ zu verwenden.

Neue CEC Standby Konfigurationsmöglichkeiten:



CEC Standby mit Dialog:



Nachfolgende die Optionen für das Ausschaltverhalten des TV-Gerätes bei aktivem externen CEC-Wiedergabegerät an einem HDMI-Eingang:

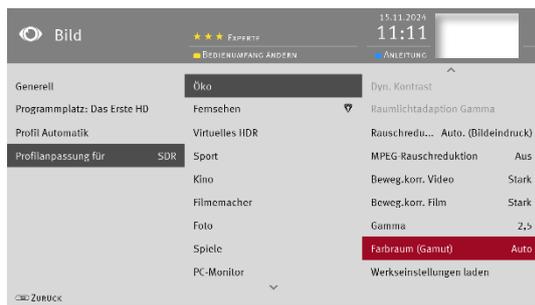
- **Mit Dialog:** Beim Ausschalten erscheint ein Dialogfenster in dem ausgewählt werden kann, welche Geräte ausgeschaltet werden.
- **Nur CEC-Gerät:** Das gerade aktive CEC-Gerät, also z.B. Player, Recorder, Set Top Box oder Streaming-Stick wird in den Standby-Modus versetzt. Das TV-Gerät läuft weiter und schaltet auf den eingestellten Startprogrammplatz um.

- **Alle:** Alle angeschlossenen externen Geräte inklusive des TV-Gerätes schalten in den Standby-Modus.
- **Nur TV-Gerät:** Das TV-Gerät schaltet in Standby, aber laufende CEC-Geräte bleiben eingeschaltet.

FARBRAUM KONFIGURATION IN DEN BILDPROFILIEN

In den Bildprofilen wurden die Einstellmöglichkeiten für den Farbraum (Gamut) erweitert. Neben Auto und Max sind nun auch die Normwerte für Rec.709, DCI-P3 und Rec.2020 verfügbar. Die Einstellung „Auto“ wird empfohlen, um immer einen für das vorliegende Signal normgerechten Farbraum einzustellen.

Farbraum Konfiguration in Bildprofilen:



Farbraum Einstellung „Auto“:



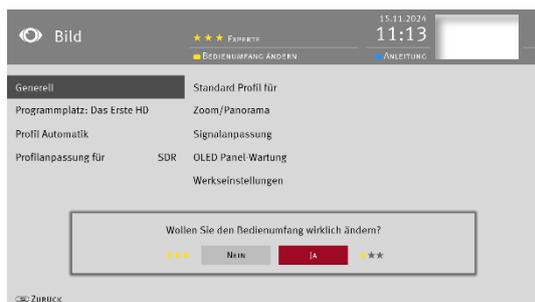
Nachfolgende Optionen können für den Farbraum gewählt werden:

- **Rec.709:** Standard-Farbraum für HD-Inhalte (empfohlen für die meisten Fernsehsendungen und Videos).
- **DCI-P3:** Erweiterter Farbraum für Kino- und HDR-Inhalte (empfohlen für Filme und hochwertige Videos).
- **Rec.2020:** Sehr großer Farbraum für 4K/UHD-HDR-Inhalte (empfohlen für zukünftige 4K-Inhalte).
- **Max:** Nutzt den größtmöglichen Farbraum, den der Fernseher unterstützt (empfohlen, wenn keine spezifische Quelle bekannt ist).
- **Auto (Standard):** Wählt automatisch den optimalen Farbraum basierend auf dem Inhalt (empfohlen für die meisten Nutzer).

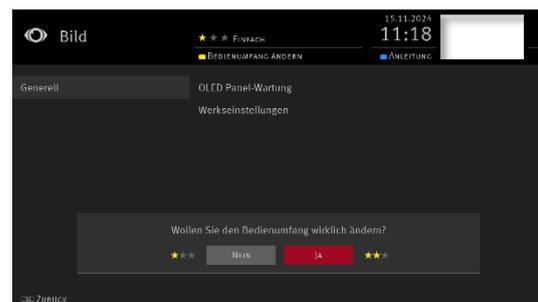
TRI-STAR BEDIENLEVEL ÄNDERN

Das Metz Tri-Star Menüsystem kann über die „gelbe Taste“ für 3 verschiedene Levels konfiguriert werden. Um eine unbeabsichtigte Änderung des Bedienlevel durch Betätigung der „gelben Taste“ zu vermeiden, wird jetzt eine Sicherheitsabfrage dem Benutzer präsentiert. Damit muss der Benutzer bewusst die Änderung des Bedienlevels mit „Ja“ bestätigen.

Bedienlevel ändern bzw. einschränken:



Bedienlevel ändern bzw. erweitern:



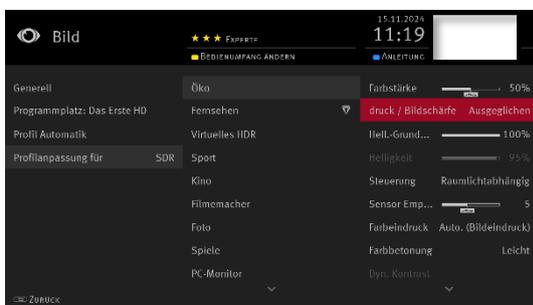
MENÜKONFIGURATION FÜR BILDEINDRUCK / BILDSCHÄRFE

Über den Menüpunkt „Bildeindruck / Bildschärfe“ können Sie verschiedene Einstellungen zur Bildverarbeitung auswählen. Diese wirken sich nicht nur auf die Bildschärfe, sondern auch auf andere Bereiche wie Farbdarstellung, Kontrast und Rauschreduktion aus. Um die Bedienung einfacher zu machen, wurden anstelle eines Schiebereglers klare Optionen eingeführt. Die verfügbaren Einstellungen reichen von „Weich 3“ bis „Lebhaft 5“. Dabei stehen „Weich“ für dezenterer Bildanpassungen und „Lebhaft“ für intensivere Bildeffekte.

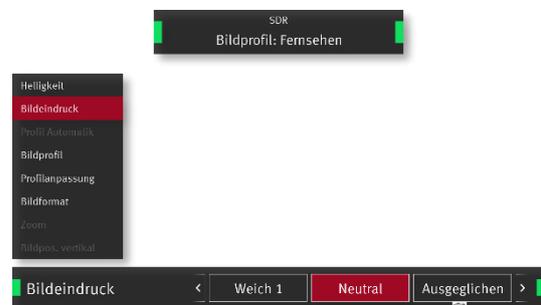
Wenn Sie möchten, dass diese Einstellungen automatisch auch die Farbdarstellung, den Kontrast und die Rauschreduktion anpassen, wählen Sie in den Bildprofilen die Option „Auto. (Bildeindruck)“. So passt sich das Bildprofil automatisch an Ihre gewählte Einstellung an. Die ist auch die empfohlene Werkseinstellung.

Weitere Informationen sind auch im Hilfesystem zu finden.

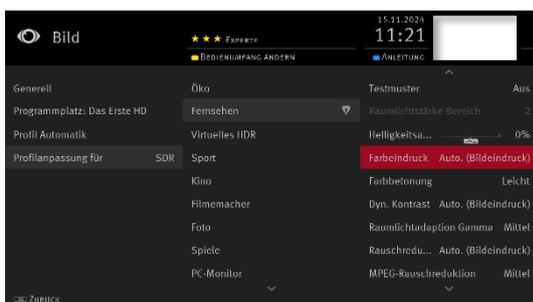
Bildeindruck / Bildschärfe in Bildprofilen:



Schnellzugriff auf „Bildeindruck“ über grüne Taste:



Auto. (Bildeindruck) Optionen in Bildprofilen:



Anleitung für Bildeindruck Funktion:





VERBESSERUNGEN DER INTEROPERABILITÄT UND FEHLERBESEITIGUNGEN:

Allgemein:

- Bluetooth: Die Lautstärkeregelung für Bluetooth-Kopfhörer wurde optimiert.
- OLED-Displays: Stabilere Erkennung von Fehlern und bessere Zusammenarbeit mit anderen Geräten.
- WLAN: WLAN-Hintergrundsuche wird deaktiviert, wenn das WLAN ausgeschaltet ist.
- FPGA-Firmware: Firmware auf Version 5 aktualisiert.
- LED-Bestätigung: Die LED blinkt zur Bestätigung bei Eingaben mit der Fernbedienung.
- Senderlisten-Import: Der Import von Senderlisten wurde verbessert.
- Statusanzeige für PVR: Optimierte Anzeige des Archiv-Playbacks.
- Externe Festplatten: Optimiertes Ausschalten externer Festplatten ohne Festplattengeräusche.
- Internet-Update: Verbesserter Abgleich von Tabellen, Logos und Firmware-Suche.
- HbbTV: Optimierter Start von HbbTV-Diensten nach einem Neustart.
- OLED-Einschaltverhalten: Verbesserter Start von OLED-Displays.
- Image-Viewer: Verbesserte Darstellung der Miniaturansichten für Netzwerkinhalte.
- Firmware Update: die Aktualisierung der TV-Software ist jetzt auch bei aktiver Kindersicherung möglich

Bildqualität:

- Bildprofile: Neue "Auto"-Option für das Bildprofil, das den Bildeindruck automatisch anpasst.
- HDR-Formate: Optimierte Bildqualität für HDR10+ Inhalte.
- Bildoptimierungen: Verbesserungen bei Farbtemperatur, Farbraum und Schärfe.
- Dolby Vision: Das Standardprofil ist nun auf "Dolby Vision Hell" eingestellt.
- Virtuelles HDR: Verbesserter Start des TV-Gerätes mit dem Bildprofil "Virtuelles HDR".

Ton:

- Equalizer: Optimierter Equalizer für WAV-Dateien im Mediaplayer.
- Sprachverständlichkeit: Verbesserte Audio-Effekte zur klareren Sprachwiedergabe.
- AD-Balance: Verbesserter Tonwechsel bei der AD-Balance.
- eARC/ARC-Quellen: Optimierte Tonwiedergabe bei eARC- und ARC-Verbindungen im Mediaplayer.
- Tonanpassungen: Verbesserungen für die AVC- und MetzSound-Systeme.
- Tonwiedergabe im Tieftonbereich verbessert

Mediaplayer:

- GStreamer: Aktualisierung auf Version 1.24.3.
- Audio-Decoder: Verbesserte Audiowiedergabe für OMX.

HbbTV und Browser:

- Browser-Update: Core SDK auf die neueste Version 4.23.3.104.Rico.42 aktualisiert.
- ORF ON und Mediatheken: Verbesserte Interoperabilität mit ORF ON und Sat1/Pro7.

Menü und Bedienung:

- Senderlogos: Aktualisierte TV- und Radiologos für Kabelnetze in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
- Menünavigation: Optimierte Navigation im Home-Menü und bei der Quellauswahl.



- Hilfetexte: Aktualisierte und verbesserte Hilfetexte.
- Infobanner: Anzeige von Dolby Vision-Inhalten im Infobanner, sofern im Datenstrom vorhanden.
- Diashow für OLED: Verbesserte Diashow-Funktion auf OLED-Geräten.
- F-Funktion: Verbesserte Steuerung der Mauszeigerfunktion in Browser-Apps und Anzeige von HDMI-Gerätenamen.
- Menütexanpassungen: Anpassungen und Optimierungen unter „Konfiguration | Menüsystem“ (Bildschirmanzeige in Menüsystem und Farbe in Farbschema umbenannt).
- Bildprofileinstellungen für DolbyVision optimiert für Farbeindruck und Bildeindruck

HDMI, CEC und ARC:

- HD+ IP-Stick: Verbesserte Kompatibilität, einschließlich Anzeige auf der VoD-Kachel und Schnellzugriff per Texttaste.
- CEC-Steuerung: Programmwechsel (P+/P-) jetzt auch auf externen Geräten wie HD+ IP-Stick oder Magenta.
- Teufel Soundbar und Denon AVR: Optimierte Interoperabilität mit diesen Geräten.

DVB, EPG und PVR:

- EPG-Suche: Verbesserte Datenaktualisierung im Standby-Modus.
- EPG-Radioansicht: Optimierte Navigation in der Radio-Ansicht.
- 4K-Demo: Verbesserte Wiedergabe des „SES UHD Demo“-Videos.
- DVB-C und DVB-S Suchlauf: Stabilere Suchläufe für Kabel- und Satellitenempfang, einschließlich TivuSat-Provider.
- PVR und Festplattenerkennung: Optimierter Anschluss und Erkennung externer Festplatten.
- Sendersortierung: Aktualisierte Sortierung für österreichische Kabelnetze.
- Kein Antennensignal: Verbesserte Benachrichtigung bei Empfangsproblemen.
- CI+ Profile: Optimierte Zusammenarbeit mit CI+ Modulen von ORF und HD+.
- Nächtlicher EPG-Scan: Automatischer Start innerhalb des Zeitfensters 3:00 Uhr bis 3:59 Uhr.
- Kindersicherung: Sperrt HbbTV-Dienste bei aktivierter Kindersicherung und zeigt aktualisierte Hilfetexte an.
- Home Channel Installation: Interoperabilität im Kabelnetz von SASAG in der Schweiz verbessert



MGS622 V1.03F (2024-07-31)

Mit dieser Version erfolgt die Markteinführung für das neue TV-Chassis „FA“. Das Metz-OS basiert auf TV-Geräte Generation „TY“ mit Verbesserungen und neuen Features.

NEUE FUNKTIONEN:

- **UI:** Optionale Anzeige von Senderlogos im UI. Anzeige konfigurierbar in „Menü | Konfiguration | Bildschirmanzeige | Senderlogos“
- **Portal:** Foxxum Portal mit neuem UI
- **Portal:** VoD Dienste wie z.B. Maxdome
- **HDMI:** 2.1
- **CI+:** 1.4.4 ECP
- **HbbTV:** 2.0.3
- **DRM:** Microsoft Playready 3.3
- **AC4 Dolby Audio**
- **eARC**
- **Audio Tonspur-Präferenz:** zusätzlich zu „Klare Sprache“ und „Audio Description“ ist die Auswahl „Bevorzugte Sprache“ möglich. Über das gelbe Menü kann die Tonspur auch rückgesetzt werden.
- **Audio:** 9-Band Equalizer
- **DVB-Suchlauf:** Wiederherstellung der aktuellen Favoritenlisten nach neuem Suchlauf
- **Senderlisteneditor TV/Radio:** neue Sortierfunktionen „Alphabetisch Sortieren“, „Metz Standard (Public Value Sortierung incl. Regionalisierung) und „Letzte Sortierung zurücknehmen“
- **PIP:** HDMI in UHD, AV-PIP wenn Mediaplayer im MP
- **Startbild:** Neuer „Metz Panorama“ Startbildschirm eingeführt, änderbar in „Konfiguration | Startverhalten | Startbild“
- **Status Anzeige:** Schnellstart Standby Uhr/Symbol
- **Werkseinstellungen:** Default Einstellungen überarbeitet (EPG-Rasteransicht, Farbschema Dunkel, Senderlogos an)
- **Bild:** Profil Automatik „AI Mode“
- **Bild:** Neue Bildschärfe-Funktion (Anwendung unterschiedlicher Methoden und Gewichtungen der Bildverarbeitung zur Beeinflussung der Bildschärfe und des Bildeindrucks)
- **Kompatibilität:** die Dateiformate für externe PVR-Aufnahmen und exportierte Senderlisten sind kompatibel mit älteren Chassis Generationen der TV-Gerätefamilien „TX“ und „TY“.

KURZE VORSTELLUNG DER NEUEN FUNKTIONEN:

ANZEIGE VON SENDERLOGOS IM UI

Mit der Einführung von farbigen und auf unser User Interface optimierten Senderlogos möchten wir die visuelle Identifikation von Programmen und damit die Benutzerfreundlichkeit erhöhen. Die Logos ermöglichen es den Benutzern, Programme schneller und einfacher zu identifizieren, was die Navigation im UI erleichtert. Durch die bessere Erkennbarkeit von Programmen wird die Nutzung des UI für Personen mit Sehbeeinträchtigung oder kognitiven Einschränkungen vereinfacht. Die farbigen Logos sorgen für eine klarere Struktur in den



Listenansichten. Die Anzeige der Senderlogos kann je nach Bedarf aktiviert oder deaktiviert werden. Die Einstellung ist im Menü unter „Bildschirmanzeige“ zu finden.

Schnellzugriff Sendertabelle:



Aufnahme-Dialog:



Aufnahmeplanung:



Aufnahmen Archiv (PVR):





TV Senderlisten Editor:



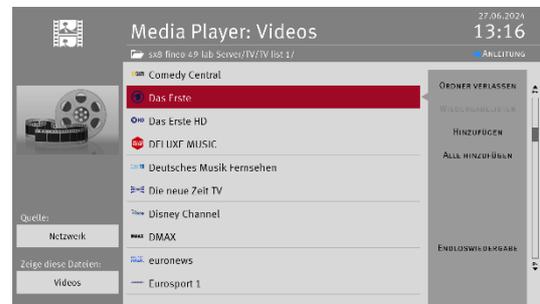
Programmorschau (EPG) - Rasteransicht



Programmorschau (EPG) – Listenansicht:



Mediaplayer – Live TV Streaming von anderem TV



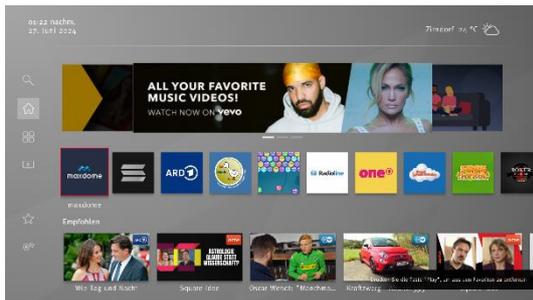
Konfiguration Senderlogos ein/aus



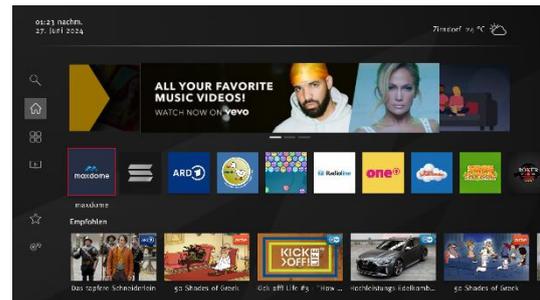
FOXXUM PORTAL MIT NEUEM UI

Mit einer umfassenden Evolution des altbekannten Portal Layouts führen wir auch im Portal das Farbschema „Dunkel“ ein. Das Farbschema im Portal folgt nun der Farbschema Konfiguration im TV-Menü. Die neu gestaltete und merklich aufgeräumte Home Seite orientiert sich stärker an aktuellen Trends und wartet mit mehr und relevanten Inhalts-Empfehlungen für die Benutzer auf. Die Apps Seite setzt auf Reduktion von Elementen, um die Benutzer nicht zu überfordern und die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche zu lenken. Die On Demand Seite kombiniert sämtliche verfügbare Inhalte an einem zentralen Ort, von Kino-Filmen über Serien.

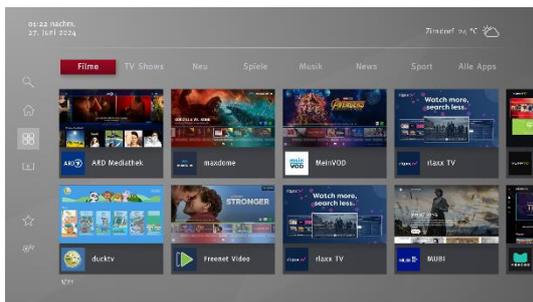
Portal Home in Farbschema Standard:



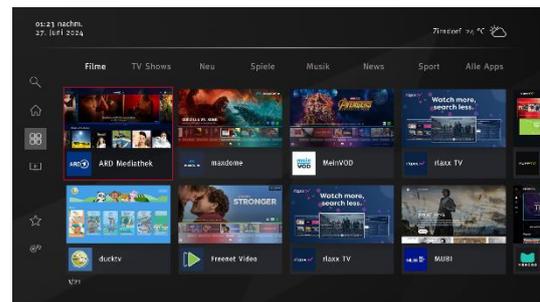
Portal Home in Farbschema Dunkel:



Apps Ansicht in Farbschema Standard:



Apps Ansicht in Farbschema Dunkel:



FAVORITENLISTEN WIEDERHERSTELLUNG NACH EINEM DVB-SUCHLAUF

Senderseitige Änderungen der Empfangsparameter oder Programmattribute erfordern von Zeit zu Zeit eine Neuinstallation der Programmlisten. Dabei besteht der Nachteil, dass bisher erstellte Favoritenlisten und deren Sortierung verloren gehen. Mit der neuen Suchlaufoption „**Wiederherstellen**“ ist es jetzt möglich, eine komplett neue Senderinstallation durchzuführen und anschließend die aktuell vorhandenen Favoritenlisten sowie deren Sortierung wiederherzustellen.

Die Wiederherstellung der Favoritenlisten funktioniert unabhängig von der gewählten Empfangsart. So ist es beispielsweise möglich, eine für DVB-S erstellte Favoritenliste auf DVB-T zu übertragen, vorausgesetzt, die betroffenen Programme sind in der neuen Empfangsart verfügbar.

Sendersuche starten für alle oder nur freie Programme:



Option A: alle Programme werden gelöscht:



Option B: neue Programme werden an die vorhandene Liste angefügt:



Option C: Neue Senderinstallation mit anschließender Wiederherstellung vorher existierender Favoriten-Listen:



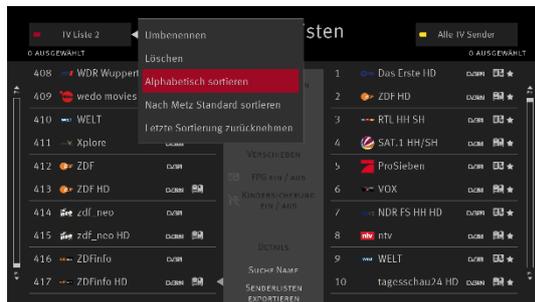
NEUE SORTIERFUNKTIONEN FÜR TV- UND RADIO SENDERLISTEN (FAVORITENLISTEN)

Für TV- und Radio-Favoritenlisten bieten wir neue Sortierfunktionen an: Neben der alphabetischen Sortierung können Sie jetzt auch die „Metz Standard“ Public Value Sortierung verwenden. Dabei wird auch die unter „**Konfiguration | Region**“ ausgewählte Region und das eingestellte Land unter „**Konfiguration | Land**“ berücksichtigt, insbesondere für die Positionierung der Dritten Programme. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die „letzte Sortierung“ wiederherzustellen (Undo oder Zurück).

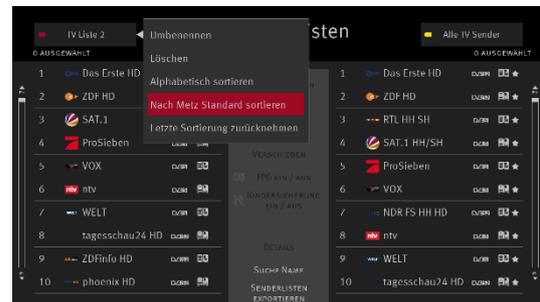
Bitte beachten Sie, dass die Sortierung von „CI+ Operator Profile Listen“ und „DVB Provider“-Listen (LCN) nicht möglich ist. Diese wird vom Serviceprovider vorgegeben und kann nicht geändert werden.



„Alphabetisch sortieren“ von User Favoritenlisten:



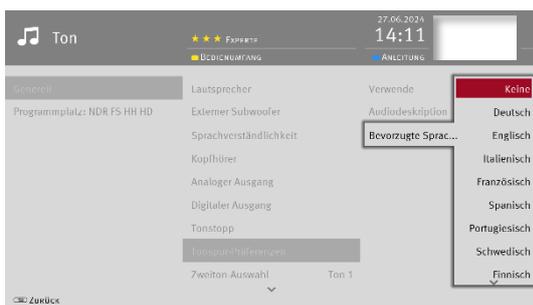
„Metz Standard“ Sortierung incl. Regionalisierung:



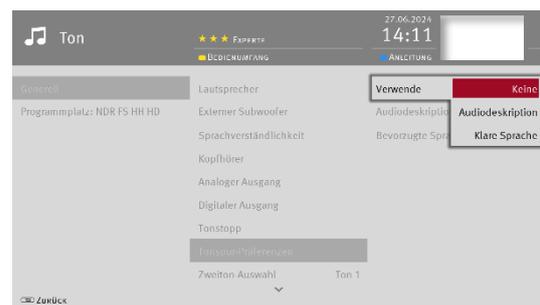
AUDIO TONSPUR-PRÄFERENZEN

Neben der Präferenz für die Tonspuren „Klare Sprache“ und „Audiodeskription“ kann jetzt auch eine bevorzugte Sprache angegeben werden. Die bevorzugte Sprache hat Vorrang, selbst wenn global eine Präferenz für „Klare Sprache“ oder „Audiodeskription“ eingestellt ist.

„Bevorzugte Sprache“ einstellen:



Präferenz für „Audiodeskription“ und „Klare Sprache“:



Unabhängig der definierten Tonspur-Präferenz wird auch die Tonspur-Auswahl des Benutzers über „gelbe Taste | Tonspur“ programmplatzbezogen gespeichert und nach Programmwechsel wieder ausgewählt. Mit dem Menüpunkt „gelbe Taste | Tonspur rücksetzen“ wird die benutzerspezifische Änderung zurückgenommen und die eingestellte Präferenz oder Default Tonspur ausgewählt.

Tonspur zurücksetzen



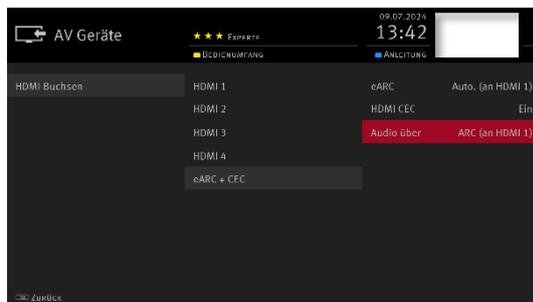
EARC

Mit HDMI 2.1 und eARC (enhanced Audio Return Channel) verbessern wir das Heimkino-Erlebnis. Es ermöglicht den Transfer von hochauflösendem, unkomprimiertem Audio wie Dolby Atmos und DTS vom Fernseher zur Soundbar oder zum AV-Receiver. Zudem sorgt eARC für eine bessere Synchronisation von Bild und Ton und erweitert die Steuerungsfähigkeiten, so dass alle verbundenen Geräte mit einer einzigen Fernbedienung gesteuert werden können. Es wählt automatisch die besten Audioeinstellungen für Ihre Geräte aus und macht so die Bedienung noch einfacher. eARC bietet den besten verfügbaren Klang und eine bequeme Steuerung für das Heimkino.

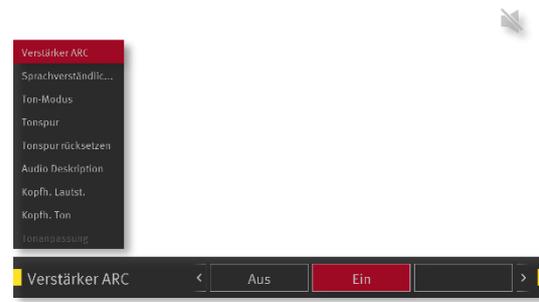
Über CEC können externe Verstärker gesteuert werden. Mit der Einstellung „ARC (über HDMI 1)“ werden die Audio-Daten des TV-Gerätes über den Audio Return Channel (ARC) des HDMI-Kabels an einem an HDMI 1 angeschlossenen AV-Receiver übertragen.

Mit der Einstellung „S/PDIF“ wird das Tonsignal über ein Kabel vom digitalen S/PDIF oder vom analogen Audio-Ausgang des TV-Gerätes zum AV-Receiver übertragen. Ein CEC-fähiger Verstärker kann unabhängig der Audioübertragung auch zum Verändern der Lautstärke oder für Tonstopp gesteuert werden.

Konfigurationsmöglichkeiten von eARC / ARC:



Aktivierung/Deaktivierung von ARC über Stellermenü:



NEUE BILDSCHÄRFE / BILDEINDRUCK FUNKTION

Die Bildschärfe/Bildeindruck-Funktion aus den Bildprofileinstellungen ist nun auch im grünen Stellermenü als eigenständiger Menüpunkt verfügbar. Mit dem Steller der Bildschärfe können verschiedene Methoden und Gewichtungen der Bildverarbeitung ausgewählt werden.

Werte und ihre Auswirkungen:

- 1 – 3: **Metz Weichzeichner**. Unterdrückt Bildstörungen und unerwünschte Details. Reduziert Falten und Augenringe bei Gesichtern.
- 4: **Metz Neutraleinstellung**. Normkonforme, originalgetreue Darstellung.
- 5: **Metz Vorauswahl**. Ausgewogene Bildverarbeitung, angepasst an die Signalqualität.
- 6 – 7: **Metz Lebhaft**. Betont Kanten, Details und Farben.
- 8 – 10: **Metz Markant**. Hervorhebung von Strukturen, Kanten, Details und Farben.

TV-FUNKTIONEN ERKLÄRT AUF UNSEREM METZ BLOG

Auf unserem Blog können Sie sich über Neuigkeiten und interessante Themen rund um das Thema TV informieren: <https://blog.metz-ce.de>



Metz TV Öko-Modus: So könnt ihr beim Fernsehen Energie sparen



Metz TV: Nachhaltigkeit ist unser Programm



Alten TV aufrüsten: Per Streaming-Stick Videodienste und Mediatheken nutzen



Hier herunterladen: Bedienungsanleitungen für Metz Fernseher



Ressourcen schonen und Energie sparen – mit einem Metz Fernseher



Dark Mode auf Metz TVs: Mit Dunkelmodus die Augen schonen



Dein Vorteil mit einem Metz 4K Fernseher: HDR in allen Varianten!





Reine Ansichtssache: Das ist der neue GridView des EPG



Schöner fernsehen: Was bedeutet HDR, HDR10 und HLG?



**Das bringt der Nachtmodus: Mit weniger Blaulicht
fernsehen – und besser schlafen**



TV-TUTORIALS AUF UNSEREM YOUTUBE CHANNEL

Auf unserem YouTube Kanal <https://www.youtube.com/c/MetzCE> befinden sich neben **Produktvideos**, **Imagevideos** und **Interviews** viele **TV-Tutorials** zu Funktionen unserer TV-Geräte:



HbbTV – Vorstellung und Tipps für die optimale Nutzung



Die neue Tonspur „Klare Sprache“ optimal nutzen



So verbindest du deinen Metz TV mit dem Internet



Metz TVs und der Schutz deiner Daten



Lokale Dienste im Heimnetzwerk mit deinem Metz TV



Surfen mit dem Smart TV Browser



So schaut man YouTube Videos





So funktioniert Fernsehen mit dem Smart TV



Kabelnetz finden mit Sendersuchlauf



Innovative Aufnahmefunktionen dank Twin-Tuner



So schaust du zeitversetzt fernsehen mit Timeshift



So wird der TV kindersicher



Noch komfortabler Fernsehen mit Funktionstasten



Was unsere TV-Bedienung so komfortabel macht





Fernsehen per WLAN auf anderen Geräten schauen



Kinderleicht aufnehmen mit einem Metz TV





MOBILE APPS UND WEB-SERVICES

Über die folgenden QR-Codes kann die „MetzRemote“ App in den jeweiligen App Stores installiert und die „Metz Remote Timer“ Web-Applikation im Browser geöffnet werden.

„METZ REMOTE“ APP FÜR APPLE IOS



QR-Code Link zur „Metz Remote“ App im Apple Store

MetzRemote bringt Metz Bedienkomfort auf Ihr Smartphone/Tablet mit folgenden Funktionen: Fernbedienung, EPG, Internet-Timer, Sender-Editor, Wake on LAN und Mediaserver.

„METZ REMOTE“ APP FÜR GOOGLE ANDROID



QR-Code Link zur „Metz Remote“ App im Google Play Store

MetzRemote bringt Metz Bedienkomfort auf Ihr Smartphone/Tablet mit folgenden Funktionen: Fernbedienung, EPG, Internet-Timer, Sender-Editor, Wake on LAN und Mediaserver.

„METZ REMOTE TIMER“ WEB-APPLIKATION



QR-Code Link zur „Internet Timer“ Web-App

Die Webapplikation ermöglicht das Programmieren von PVR-Aufnahmen auf Ihrem TV-Gerät. Die Aufnahme-Timer der Webapplikation werden an zwei möglichen Zeiten mit dem jeweiligen TV-Gerät synchronisiert.



INFORMATIONEN AUF UNSERER HOME-PAGE

Über die folgenden QR-Codes sind weitere Informationen zu Metz Classic Produkten auf unserer Homepage abrufbar.

AKTIVIERUNG USB-RECORDING



QR-Code Link zur Aktivierung des USB-Recording

Auf dieser Seite wird durch Eingabe eines Anforderungsschlüssels vom TV-Gerät ein Freischaltcode zur Freischaltung der USB-Recording Funktion ermittelt.

FAQS



QR-Code Link zu unseren FAQs

TECHNISCHES GLOSSAR



QR-Code Link zu unserem Technischen Glossar

PRODUKTFINDER



QR-Code Link zu unserem Produktfinder

Alle unsere Produkte auf einem Blick. Die Produktsuche wird durch Filtermöglichkeiten von Merkmalen wie Auflösung, Displaytechnologie, Bildschirm-diagonale und PVR-Ausstattung erleichtert.



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Bei der Dokumentation der Softwareänderungen werden u.a. technische Begriffe verwendet, welche im nachfolgenden Abkürzungsverzeichnis kurz beschrieben werden.

A

AAC-LC	Advanced Audio Coding (Low Complexity), Audio Codierverfahren
AC-3	Dolby Digital, Mehrkanal-Tonsystem der Firma Dolbys
Accurate Recording	Sendungsgetriggerte Aufnahmefunktion
AD	Audio Deskription
AirPods	Bluetooth Kopfhörer von Apple
ALLM	Auto Low Latency Mode bei HDMI
App	Anwendungssoftware, Mobile App im Bereich mobiler Betriebssysteme
ARC	Audio Return Channel für HDMI
AVC	Advanced Video Coding, Standard für Videokompression

B

Bluetooth	Funkstandard zur Übermittlung von Daten, Audio und Video
BlueZ	Offizielle Implementierung des Bluetooth Software Stacks für Linux
BT	Bluetooth

C

CAM	Conditional Access Module
CEC	Consumer Electronics Control
CI	Common Interface Schnittstelle/Modul
CI+	Common Interface Plus
CI+ OP (Operator Profile)	CI+ Operator Profile, System zur Senderinstallation über CI Modul
Cinch AV	Coaxiale Steckverbindung
CMO	Crystal Motion OLED

D

DLNA	Digital Living Network Alliance
DRM	Digital Rights Management System
DVB	Digital Video Broadcasting
DVB-C	Digitales Kabelfernsehen
DVB-S / DVB-S2	Digitales Satelliten Fernsehen
DVB-T / DVB-T2	Digitales Terrestrisches Fernsehen

E

EIT	Event Information Table
EPG	Elektronischer Program Guide, Elektronischer Programmführer
ErP2023	Energie Effizienz (EcoDesign), ErP-Richtlinie 2023 (Energy-related-Products)

F

Fire TV	Streamin Media System von Amazon
F-Kachel	Funktions Kachel in Metz UI
FLAC	Free Lossless Audio Codec
Foxxum	Internet Portal Provider
FTA	Free To Air, unverschlüsselter Programminhalt

G

GPL	GNU General Public License
GridView	Rasteransicht in EPG



H

HbbTV	Hybrid broadcast broadband Television
HD+	Provider von digitalem verschlüsseltem TV
HD	High Definition
HDD	Hard Disk Drive, Festplatte
HDMI	High Definition Multimedia Interface
HDR	High Dynamic Range
HDR10+	HDR-Verfahren von Panasonic, Samsung und 20th Century Fox
HEVC	High Efficiency Video Coding, Video-Kodierverfahren
HLG	Hybrid Log Gamma, HDR-Verfahren
H264	MPEG-4 AVC, Standard zur Videokompression

I

ILS	DVB-T2 Internet Linked Services (über DVB verlinkte Internet Dienste)
iOS	Betriebssystem von Apple für Mobile Geräte wie iPhone, iPad, iPod

J

JESS	Verfahren zur Verteilung von Satellitenfernsehsignalen in SAT-Anlagen nach DIN50607
JSON	JavaScript Object Notation, Datenaustauschformat

L

LAN	Local Area Network
LCN	Logical Channel Sorting; Programmsortierung wird vom Anbieter vorgegeben

M

Maxdome	VoD Provider
MCU	Mikrocontroller
Melody	Embedded Firmware für Bluetooth Modul BC127
MEMC	Motion Estimation Motion Compensation (Frame Interpolationstechnologie)
MetzPVR	Digitales Aufnahme System von Metz
MP	„Main Picture“, Hauptbild am TV im Gegensatz zu PIP (Picture in Picture)
MP3	Verfahren zur Audiocodierung
MP4	Video-Containerformat für MPEG-4 Videoformat
MPEG-4	MPEG-Standard zur Audio/Video-Datenkompression
MST50, MST60	Metz Dateiformat zum Import/Export von Programmlisten

O

OLED	Organic Light Emitting Diode (Panel Technologie)
OTA	Over The Air (Software Update Verfahren über Internet)

P

PIP	Picture in Picture (Bild im Bild) Funktion
Playready	Kopierschutzverfahren(DRM-System) von Microsoft
PQ	Picture Quality
PVR	Private Video Recorder, Digitales Aufnahme System

Q

QR-Code	Zweidimensionaler Code (Quick Response)
---------	---

R

RSSI	Received Signal Strength Indication
------	-------------------------------------



S

S/PDIF	Sony/Philips Digital Interface
SCR	Satellite Channel Router
SD	Standard Definition
SDR	Standard Dynamic Range
SGT	Service Guide Table, SI Tabelle definiert von SES Astra zur Signalisierung von DVB Programmen
SMIT	Hersteller von CI-Modulen
SRT	SubRip Untertitel Format (einfache Texte)
SSU	System Software Update

T

Technicolor SL-HDR	Single Layer HDR-Verfahren von Technicolor
TivuSat	Satelliten Anbieter in Italien
TOSLINK	TOSHIBA-LINK, Lichtwellenleiter Verbindungssystem von Toshiba
TRP	Transport Stream Format
TS	Transport Stream Format
Tuneln	Internetradio Anbieter
TWIN (Empfang)	Zwei gleichwertige Empfangsteile (Tuner/Demodulator) für DVB-S/C/Tss

U

UHD	Ultra High Definition
Unicable	Verfahren zur Verteilung von Satellitenfernsehsignalen in SAT-Anlagen nach DIN50494
UPnP	Universal Plug and Play, dient zur Ansteuerung von Geräten über IP-basiertes Netzwerk
USB	Universal Serial Bus
UTC	Universal Time Coordinated, Koordinierte Weltzeit

V

Videocity	VoD Provider
VoD	Video on Demand
VRR	Variable Refresh Rate bei HDMI

W

Web-App	Liste von Web Applications auf Metz Server; ein Anwendungsprogramm, das beim Benutzer im Webbrowser läuft bzw. dargestellt wird
Wi-Fi	Firmenkonsortium Wi-Fi Alliance zur Zertifizierung von WLAN-Geräten
WLAN	Wireless Local Area Network
WOL	Wake on LAN
WPS	Wi-Fi Protected Setup

Y

YouTube	Internetplattform für Video-Inhalte
---------	-------------------------------------



DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR SMART-TV

Über den folgenden QR-Code kann die aktuelle Datenschutzerklärung für Smart-TV abgerufen werden.



Datenschutzerklärung für Smart-TV

LIZENZHINWEISE

Dieses Produkt enthält freie Software, die der GNU General Public License (GPL) und/oder der GNU Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Sie können diese unter den Bedingungen der GNU General Public License bzw. der GNU Lesser General Public License, wie von der Free Software Foundation veröffentlicht, entweder gemäß Version 2 der Lizenz oder (nach Ihrer Option) jeder späteren Version weitergeben und/oder veröffentlichen.

Die Veröffentlichung dieses Programms erfolgt in der Hoffnung, dass es Ihnen von Nutzen ist, aber OHNE IRGENDNEINE GARANTIE, vor allem ohne die implizite Garantie der MARKTREIFE oder der VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Details finden Sie in der GNU General Public License (GPL) und der GNU Lesser General Public License (LGPL).

Sie können die Software über den Kundendienst der Metz Consumer Electronics GmbH (support-CE@metz.de) oder über die Postadresse Ohmstraße 55, D-90513 Zirndorf) beziehen. Die GNU General Public License (GPL) und die GNU Lesser General Public License (LGPL) können Sie unter <http://www.gnu.org/licenses/> herunterladen.